

ÖSTERREICH

## Festplatte mit Patientendaten auf eBay gekauft



30.09.11, 11:49  
futurezone

Tags

Österreich, Datenschutz

Wiener Datenrettungsunternehmen fand sensible Informationen über Patienten auf einer Festplatte, die über die Online-Auktionsplattform eBay erworben wurde.

Das Datenrettungsunternehmen Attingo teilte am Freitag mit, dass sensible Patientendaten von Unfälleinsätzen einer österreichischen Rettungsorganisation bei der routinemäßigen Überprüfung gebrauchter Festplatten für sein Ersatzteillager gefunden wurden. Die betreffende Festplatte sei ganz normal über den Online-Marktplatz eBay gekauft worden.

### Patientendaten und Unfallfotos

Obwohl zuvor offensichtlich versucht worden sei, die Platte durch Formatierung zu löschen, konnten die Datenretter vollständige Datensätze auslesen, berichtete Attingo in einer Aussendung. Neben Patientendaten und Kontaktadressen seien auch Unfallfotos darin enthalten gewesen. „Wäre diese Festplatte in falsche Hände geraten, hätte es Erpressungsversuche oder einen weiteren Datenskandal geben können“, warnte Attingo-Geschäftsführer Nicolas Ehrschwendner.

„Dies ist leider nicht das erste Mal, dass wir sensible Informationen auf gebrauchten, regulär zum Kauf angebotenen Festplatten finden“, so der Attingo-Chef. „Wir kaufen für unser mehrere 10.000 Teile umfassendes Ersatzteillager laufend Festplatten, um rund um die Uhr benötigte Teile zur Hand zu haben. Dabei haben wir schon Anwaltsschreiben, Asylantendaten und sogar Forschungsergebnisse gefunden.“

### Shreddern und Erhitzen

Richtiges Vernichten sei gemäß Datenschutzgesetz genauso wichtig wie der Schutz gespeicherter Informationen, betonte Attingo. Denn der Inhaber hafte für „seine“ Daten, solange sie sich noch auf einem Datenträger befinden, auch wenn dieser als Gebrauchsgegenstand verkauft wird. Die Datenvernichtung und die fachgerechte Entsorgung von Festplatten sind nach Erfahrung der Fachleute in der Praxis immer noch ein Stiefkind in den Unternehmen. Denn restloses Löschen sei technisch fast unmöglich und werde auch von anerkannten Löschmodulen meist nicht vollständig bewältigt. Der sicherste Weg sei der Shredder, Erhitzen auf 800 Grad in Spezialöfen oder der Gang zum Spezialisten, erklärte Ehrschwendner.

Tags: Österreich, Datenschutz



[Mail an Editor](#)



### WEITERE MELDUNGEN

- ▶ „Facebook verarscht uns alle“
- ▶ iPhone 4S im futurezone-Quiz gewinnen
- ▶ USA: Aufregung über Anti- Piraterie-Gesetz

### WERBUNG

<p><b>Baumeigentümer werden!</b></p>  <p>Der Holzmarkt boomt - bis zu 12% p.a. und mehr ab 3.900€ Anlage. Jetzt informieren!</p>	<p><b>Manager-Jobs Österreich</b></p>  <p>Experteer.at – Über 1.500 ausgewählte Positionen ab 60.000 € &gt;&gt; Jetzt kostenlos anmelden!</p>	<p><b>Frauen aus Österreich!</b></p>  <p>Lerne die Traumfrau in Deiner Nähe jetzt kennen. Einfach kostenlos registrieren!</p>
---	--	---

premiumnet